

- b. Verfahren
- c. Rechtsfolgen

D. Spezielle Gesellschaftsformen mit Beteiligung einer GmbH

- 1. GmbH & Co. KG
- 2. Ausländische Gesellschaftsformen in Deutschland

E. Grundlegendes zum Konzernrecht

1. Gründe für Konzernrecht

Fallbeispiel 12

A ist an den GmbH-s X und Y beteiligt. An der X hält er 100 % der Anteile, an der Y 80 %. In der Y ist er zugleich Geschäftsführer, in der X ist sein Bruder – B – Geschäftsführer. An der Y ist C zu 20 % beteiligt.

Die X ist ein Bauunternehmen, das Einfamilienhäuser und kleine Bürogebäude schlüsselfertig errichtet. Die Y bietet Teilleistungen bei Errichtung von Gebäuden an, wie Sanitärtechnik, Fussbodenverlegung etc. Die Y wird häufig als Subunternehmer der X bei größeren Projekten einbezogen.

Der X geht es finanziell nicht besonders und auch der Wettbewerbsdruck macht die Gewinnung von Aufträgen schwierig. Bei einem aktuellen Projekt des Großunternehmens G versuchen A und B um jeden Preis an den Auftrag zu kommen. Dabei setzen Sie beim Angebot für G so niedrige Preise an, dass die Auftragsausführung zum Verlustgeschäft für die X werden könnte. A beruhigt den B und unterzeichnet mit ihm einen Vertrag im Namen der Y, über den die Kalkulation für die X wieder stimmt – die ganzen Verluste wird die Y tragen.

C erfährt dieses Gebaren durch die Mitarbeiter der Y, die über die Vorgehensweise des A empört sind. In der von C einberufenen Gesellschafterversammlung stellt sich A vor das Geschäft und behauptet, er könne mit der Y als (deutlicher) Mehrheitseigentümer machen, was er wolle. Es wird ein Beschluss gefasst, in dem das Geschäft dem A als Geschäftsführer ausdrücklich erlaubt und empfohlen wird – wegen der wichtigen Geschäftsbeziehung mit der Gesellschaft X.

Darf A das?

2. Rechtsquellen

- a. Allgemeine Regelungen in §§ 15 ff. AktG
- b. Spezielle Vorschriften, z. B. für die AG in §§ 20 ff. und 291 ff. AktG
- c. Rechtsprechung

d. **Gesellschaftsrecht im Übrigen**

3. Konzerndefinition

a. **Allgemein zum Begriff – Verbindung von Unternehmen**

b. **Gesetzliche Definition**

- Verbindung
- Unternehmen (herrschendes Unternehmen)
- Abhängigkeit
- Einheitliche Leitung

c. **Beherrschungsvertrag**

4. Konzernarten

d. **GmbH-Konzern vs. AG-Konzern**

e. **Vertragskonzern vs. faktischer Konzern**

f. **Unterordnungskonzern vs. Gleichordnungskonzern**

5. Rechtsquellen und ihre Systematik

6. Haftung innerhalb des Konzerns

a. **Anspruchsberechtigte**

- die abhängige Gesellschaft
- die Gesellschafter der abhängigen Gesellschaft
- die Gläubiger der abhängigen Gesellschaft
- das herrschende Unternehmen (Regress gegen die Geschäftsleitungen)

b. **Potenzielle Anspruchsgegner**

- das herrschende Unternehmen
- Leitung des herrschenden Unternehmens
- Leitung der abhängigen Gesellschaft

c. **Haftung im Vertragskonzern am Beispiel einer beherrschten GmbH**

d. **Haftung im faktischen Konzern am Beispiel einer beherrschten GmbH**

7. Folgen der Konzernzugehörigkeit für spezielle Rechtsfragen